

Pressemitteilung

Aktion „Du bist mir nicht egal!“: Grundschüler bekommen Fahrradhelme für sich und ihre Eltern oder Großeltern geschenkt.

Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Dorothee Bär und Moderatorin Barbara Schöneberger überreichen Fahrradhelme an Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Koppenplatz.

Berlin, den 27. Juni 2017 Vor allem Kinder sind ein Vorbild, wenn es um das Tragen von Fahrradhelmen geht. Das geht aus den neuesten Zahlen der repräsentativen Verkehrsbeobachtung der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)¹ hervor. „Zwei Drittel der Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren sind stets mit Helm unterwegs. Hier setzen wir mit unserem Engagement an: Wenn die Kinder vom Fahrradhelm begeistert sind, können sie auch ihre Eltern und Großeltern zum Tragen motivieren“, erklärt Dorothee Bär, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur und Mutter von drei Kindern.

Gemeinsam mit Moderatorin Barbara Schöneberger hat Dorothee Bär heute Fahrradhelme an Schüler der Grundschule am Koppenplatz überreicht. Neben 50 Helmen für die Kinder erhielt jedes Mädchen und jeder Junge auch einen Erwachsenenhelm. Diesen können sie mit der Botschaft „Du bist mir nicht egal!“ an ihre Eltern oder Großeltern verschenken.

Dr. Angela Thiele, Schulleiterin der Grundschule am Koppenplatz, freut sich über den prominenten Besuch und das Engagement von Dorothee Bär und Barbara Schöneberger: „Unsere Schule befindet sich mitten in Berlin. Der rege Verkehr auf dem Schulweg stellt für unsere Schülerinnen und Schüler täglich eine große Herausforderung dar. Die neuen Fahrradhelme sind daher eine willkommene Bereicherung, für die wir Frau Bär und Frau Schöneberger sehr dankbar sind. Die

¹ Bundesanstalt für Straßenwesen: Forschungsprojekt FE 83.0034/2016.

zusätzlichen Erwachsenenhelme sind für die Kinder zudem wertvolle Geschenke, die auch das Leben ihrer Liebsten schützen.“

Hintergrund zur Aktion „Du bist mir nicht egal!“

Im Mai haben das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) im Rahmen der Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“ die Fahrradhelm-Aktion „Du bist mir nicht egal!“ ins Leben gerufen. Unter www.runtervomgas.de/Fahradhelm können sich Kinder noch bis Ende Juli um einen kostenlosen Fahrradhelm für ihre Eltern oder Großeltern bewerben. Unter allen Teilnehmern werden 1.000 Fahrradhelme für Erwachsene verlost.

Aktuelle Zahlen der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

Die BASt ermittelt jedes Jahr die aktuelle Helmtragequote auf Grundlage repräsentativer Verkehrsbeobachtungen. Bei den 6- bis 10-Jährigen bleibt die Quote konstant hoch.

	6–10 Jahre	11–16 Jahre	17–21 Jahre	22–30 Jahre	31–40 Jahre	41–60 Jahre	ab 61 Jahren
2012 ...	66 %	29 %	4 %	5 %	11 %	13 %	12 %
2015	76 %	29 %	6 %	8 %	14 %	20 %	18 %
2016	76 %	34 %	7 %	7 %	15 %	17 %	21 %
Veränderung 2015/2016	+/-0	+5	+1	-1	+1	-3	+3

Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen: Forschungsprojekt FE 83.0034/2016.

Mehr Informationen zur Kampagne auf:

www.runtervomgas.de
www.facebook.com/RunterVomGas

Kontakt

Kampagnenbüro „Runter vom Gas“
Telefon: +49 (0)30 700186-979
Fax: +49 (0)30 700186-599
kontakt@runtervomgas.de

„Runter vom Gas“

Initiatoren der Kampagne „Runter vom Gas“ sind das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR).

Mit einer emotionalen Ansprache sensibilisiert „Runter vom Gas“ seit 2008 für Risiken im Straßenverkehr sowie eine Vielzahl von Unfallursachen und will damit für mehr Sicherheit auf deutschen Straßen sorgen.

Im Jahr 2016 verloren 3.214 Personen ihr Leben im Straßenverkehr. 2011 waren es noch 4.009 Getötete. Im selben Jahr wurde im nationalen Verkehrssicherheitsprogramm das Ziel von 40 Prozent weniger Todesopfern im Straßenverkehr bis 2020 definiert.